

**RS OGH 1989/11/7 4Ob594/89,  
2Ob225/07p, 3Ob239/09g,  
3Ob240/09d, 3Ob244/09t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.11.1989

## Norm

KO §29

### Rechtssatz

Das Gesetz erklärt nicht nur die Schenkung, sondern jede Art unentgeltlicher Verfügungen für anfechtbar. Daraus folgt nur, dass es auf die Willenseinigung nicht ankommen kann, nicht jedoch, dass auch der Wille des Verfügenden ohne jede Bedeutung wäre. Die von Bartsch - Heil, Grundriss des Insolvenzrechts 4.Auflage RdZ 258 vertretene Meinung, es komme beim Tatbestand des § 29 Z 1 KO nur auf objektive Umstände an, steht im Widerspruch zur herrschenden Lehre und Rechtsprechung und wird auch vom erkennenden Senat nicht geteilt.

### Entscheidungstexte

- 4 Ob 594/89  
Entscheidungstext OGH 07.11.1989 4 Ob 594/89  
Veröff: RdW 1990,49 = ÖBA 1990,471
- 2 Ob 225/07p  
Entscheidungstext OGH 29.05.2008 2 Ob 225/07p  
Vgl; Veröff: SZ 2008/74
- 3 Ob 239/09g  
Entscheidungstext OGH 24.03.2010 3 Ob 239/09g  
Auch; Veröff: SZ 2010/24
- 3 Ob 240/09d  
Entscheidungstext OGH 28.04.2010 3 Ob 240/09d  
Auch
- 3 Ob 244/09t  
Entscheidungstext OGH 28.04.2010 3 Ob 244/09t  
Auch

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0064315

### Im RIS seit

15.06.1997

### Zuletzt aktualisiert am

14.02.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)